

„Demokraten“ führen ein Gesetz ein, das bei der Verwendung benzinbetriebener Rasenmäher eine Gefängnisstrafe vorsieht

geschrieben von Andreas Demmig | 28. Dezember 2023



ROBERT SCHMAD Mitwirkender, Dezember 2023

Zwei demokratische Vertreter des US-Bundesstaates Washington haben am 5. Dezember einen Gesetzentwurf eingereicht, der den Betrieb eines benzinbetriebenen Rasenmähers oder Laubbläasers zu einem groben Vergehen machen würde, das mit einer Gefängnisstrafe, einer Geldstrafe oder beidem geahndet werden kann.

[Hinweis: Gemäß eines weiteren Links ist zu vermuten, dass es sich hierbei in erster Linie um Großgeräte handelt. Inwieweit „normale Hausbesitzer“ davon betroffen sein werden, kann nur vermutet werden – der Übersetzer]

Die Abgeordneten Amy Walen und Liz Berry haben einen Gesetzentwurf verfasst, der in der kommenden Legislaturperiode behandelt werden soll und der „benzinbetriebene und dieselbetriebene Landschaftsbau- und andere Geräte für den Außenbereich“ verbieten würde, zu denen unter anderem auch gängige Geräte wie Rasenmäher gehören, Unkrautvernichter, Hochdruckreiniger und Schneefräsen. Ein Verstoß gegen das neue Gesetz würde „mit einer Geldstrafe von höchstens zehntausend Dollar oder mit einer Freiheitsstrafe im Bezirksgefängnis von bis zu dreihundertvierundsechzig Tagen oder mit beidem für jeden einzelnen Verstoß“ geahndet.

Die Verfasser des Gesetzentwurfs begründeten ihr vorgeschlagenes Verbot damit, dass Outdoor-Elektrogeräte „zum Klimawandel beitragen und sich negativ auf die öffentliche Gesundheit auswirken“.

„Eine Stunde Betrieb eines Benzinrasenmähers kann genauso viel Smog verursachen wie das Fahren eines Pkw über 300 Meilen“, heißt es im Gesetzentwurf.

Der Gesetzentwurf würde dem Washington Department of Ecology die Befugnis einräumen, „Regeln zu erlassen, um Motorabgase und

Verdunstungsemissionen von neuen Outdoor-Geräten zu verbieten“. Das Verbot würde für Geräte gelten, die „am oder nach dem 1. Januar 2026“ oder dem frühesten vom Ministerium als angemessen erachteten Zeitpunkt hergestellt werden, je nachdem, welcher Zeitpunkt später liegt.

Dem Gesetz zufolge würde der Staat von Unternehmen verlangen, ihre benzin- oder dieseltreibenden Außengeräte durch „emissionsfreie Landschaftsbaugeräte“ zu ersetzen. Während der Gesetzentwurf eine Umsatzsteuervergünstigung für neue Geräte vorsieht, können neue elektrische Rasenmäher oder Schneefräsen Tausende von Dollar kosten [Hyperlinks auf deutsche Produkthanbieter, kein Vorteil für mich – der Übersetzer.

„Ein Verstoß gegen die Anforderungen dieses Abschnitts wird mit 23 Strafen gemäß diesem Kapitel geahndet, einschließlich der in RCW 70A.15.3150 vorgesehenen“, heißt es im Gesetzentwurf. Zu den Strafen nach diesem Gesetz zählen Freiheitsstrafen und Geldstrafen.

Washington wäre nicht die erste Gerichtsbarkeit, die benzinbetriebene Outdoor-Geräte verbietet. Kalifornien wird bis 2024 alle benzinbetriebenen Rasenmäher, Laubbläser und viele andere Arten von Outdoor-Geräten verbieten. Washington, DC, hat 2018 eine ähnliche Verordnung zum Verbot gasbetriebener Laubbläser erlassen, die 2022 in Kraft trat.

Walen und Berry reagierten nicht sofort auf die Bitte der Daily Caller News Foundation um einen Kommentar.

All content created by the Daily Caller News Foundation, an independent and nonpartisan newswire service, is available without charge to any legitimate news publisher that can provide a large audience. All republished articles must include our logo, our reporter's byline and their DCNF affiliation. For any questions about our guidelines or partnering with us, please contact licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2023/12/13/blue-state-dems-introduce-law-that-could-jail-people-for-using-gas-powered-lawn-mowers/>

Übersetzt durch Andreas Demmig